

T. Koppblages

STATISTISCHE BERICHTE



Herausgeber: Statistisches Bundesamt / Wiesbaden

Arb.-Nr. VIII/2/132

21.6.1951

Die Neuerkrankungen an meldepflichtigen Krankheiten
im Bundesgebiet
in der Zeit vom 3.6. - 9.6.1951

Die Zahlen über die Neuerkrankungen an meldepflichtigen Krankheiten in der 23. Woche des Jahres 1951 (3.-9.6.) zeigen bei den wichtigsten Krankheiten im Vergleich zu den vorausgegangenen Wochen und der entsprechenden Woche des Vorjahres folgende Entwicklung:

Diphtherie: Die Erkrankungsziffer ist in der Berichtswoche nur ganz geringfügig niedriger als in der Vorwoche, liegt aber beträchtlich unter der der entsprechenden Woche des Vorjahres.

Scharlach: Die Zahl der Neuerkrankten im Bundesgebiet hat sich auch in dieser Woche wieder etwas erhöht. In der gleichen Woche 1950 wurden nicht so viele Erkrankungsfälle gemeldet. Bezogen auf 100 000 der Bevölkerung steht Baden an erster Stelle, ihm folgen Württemberg-Baden und Nordrhein-Westfalen.

Keuchhusten: Der Anstieg, der schon in der 21. und 22. Woche zu beobachten war, hat sich in der Berichtswoche weiter fortgesetzt. Von einer größeren Erkrankungshäufigkeit berichten hauptsächlich die Länder Bayern, Nordrhein-Westfalen und Niedersachsen. In diesem Jahr wurden in der 1. - 23. Woche mehr Neuerkrankungen erfaßt als in der gleichen Zeit des Vorjahres.

Masern: Die in der 22. Woche erheblich angestiegene Erkrankungsziffer ist in dieser Woche stark zurückgegangen. Sie überschreitet aber noch beträchtlich die der entsprechenden Woche des Jahres 1950. Von allen Berichtsländern außer Bayern wird von einer geringeren Verbreitung berichtet.

Kinderlähmung: Gegenüber der 23. Woche des Vorjahres ist die Zahl der an Kinderlähmung Erkrankten sehr niedrig. Es wurden im Jahre 1950 in der 1. - 23. Woche 172 neue Fälle gemeldet, dagegen in der gleichen Berichtszeit 1951 nur 119.

Unterleibstyphus und Paratyphus: Im Vergleich zur Vorwoche ist bei Unterleibsthyphus ein Rückgang, bei Paratyphus ein erheblicher Anstieg festzustellen. Fast die Hälfte aller Paratyphusfälle werden von Niedersachsen gemeldet.

Weil'sche Krankheit: Bremen und Württemberg-Hohenzollern melden je eine Neuerkrankung, Nordrhein-Westfalen drei.

Trachom: Nordrhein-Westfalen verzeichnet einen neuen Fall.

Tollwut: Schleswig-Holstein meldet vier Bißverletzungen durch tollwütverdächtige Tiere.

Berichtigung: Der Bericht über die Neuerkrankungen an meldepflichtigen Krankheiten im Bundesgebiet im 1. Vierteljahr 1951 vom 5. Juni 1951 hat die Arb.-Nr. VIII/2/131 und nicht, wie angegeben, VIII/2/119.

Neuerkrankungen an meldepflichtigen Krankheiten

in der 23. Woche vom 3.6. bis 9.6.1951

- keine Neuerkrankung, . keine Meldung

Land Berichtszeit	Diph- therie	Schar- lach	Keuch- husten	Masern	Übertragbare			Unter- leibs- typhus	Para- typhus	Ruhr	Bakt. Le- bensmit- vergiftg.
					Genick- starre	Gehirn- entzünd.	Kinder- lähmung				
Schleswig-Holstein	20	38	59	18	-	1	-	7	7	-	52
Hamburg	6	38	47	0	-	-	-	-	2	1	7
Niedersachsen	74	139	157	0	-	-	-	13	71	5	3
Nordrhein-Westfalen	216	344	312	24	3	-	-	23	21	2	10
Bremen	2	6	8	0	-	-	-	-	1	-	-
Hessen	23	105	65	199	-	1	1	4	5	1	3
Württemberg-Baden	14	111	91	32	-	-	1	5	1	-	7
Bayern	60	197	350	986	2	2	-	11	5	2	8
Rheinland-Pfalz	28	64	83	92	-	2	1	1	15	-	8
Baden	12	40	16	112	-	-	1	1	14	-	-
Württemberg-Hohenz.	3	17	52	87	-	-	-	1	4	2	2
<u>Bundesgebiet</u>											
Neuerkrankungen insges.											
23. Woche 1951											
	458	1 099	1 245	1 550	5	6	4	66	146	13	100
23. Woche 1950											
	719	1 066	942	1 190	15	3	20	66	126	28	105
je 100 000 d. Bevölk. ¹⁾											
23. Woche 1951											
	0,96	2,29	2,60	3,98	0,01	0,01	0,01	0,14	0,30	0,03	0,21
23. Woche 1950											
	1,50	2,22	1,96	3,06	0,03	0,01	0,04	0,14	0,26	0,06	0,22

Land Berichtszeit	Geschlechtskrankheiten			Grippe	Lungen- entzündung	Kind- bett- fieber ²⁾	Fieber- hafte ²⁾ Fehlgeb.	Malaria ³⁾	Bang- sche Krankh.	Gelb- sucht	Krätze
	Gonorr- hoe	Syphi- lis	andere								
Schleswig-Holstein	60	25	-	-	5	-	1	-	1	3	9
Hamburg	61	9	1	-	4	2	-	-	-	14	1
Niedersachsen	122	95	1	11	28	1	5	-	2	1	3
Nordrhein-Westfalen	282	149	-	-	23	-	1	-	-	13	5
Bremen	32	11	-	-	0	-	-	-	-	0	0
Hessen	160	37	-	33	0	-	-	-	1	10	2
Württemberg-Baden	77	39	-	-	0	-	-	-	-	2	-
Bayern	112	92	-	45	0	1	-	2	1	10	7
Rheinland-Pfalz	49	23	-	-	0	-	-	-	1	-	4
Baden	18	6	-	-	0	-	-	-	-	3	-
Württemberg-Hohenz.	8	3	0	-	0	-	-	-	-	0	-
<u>Bundesgebiet</u>											
Neuerkrankungen insges.											
23. Woche 1951											
	981	489	3	89	60	4	7	2	6	56	31
23. Woche 1950											
	1 464	777	3	142	73	3	23	5	4	101	158
je 100 000 d. Bevölk. ¹⁾											
23. Woche 1951											
	2,05	1,02	0,01	0,20	0,25	0,04	0,06	0,00	0,01	0,12	0,07
23. Woche 1950											
	3,05	1,62	0,01	0,32	0,20	0,03	0,20	0,01	0,01	0,22	0,34

1) Soweit für bestimmte Krankheiten von einzelnen Ländern keine Meldungen vorliegen, ist bei der Bevölkerung, auf die die Erkrankungs-zahlen bezogen sind, die Einwohnerzahl der betreffenden Länder abgesetzt.

2) Bezogen auf die weibliche Bevölkerung im Alter von 15 bis unter 15 Jahre.

3) Außerdem 1 Rückfall.